

Stoßdämpfer

Zeitschrift des Vereins Lebenshilfe Region Judenburg
von und für Menschen
mit und ohne Beeinträchtigung

31. Jahrgang Nr. 3/24

Fahrt ins Blaue 2024



**Unsere „Fahrt ins Blaue“ führte uns nach MARIAZELL.
Kulturelles, Leckereien und viel Spaß
standen am Programm.**

INHALT

1

Titelseite

2

Vorwort

3

„Gipfeltreffen“ Simultania
Tagesstätte

Delegiertenversammlung Le-
benshilfe Steiermark
Vernetzungstreffen

4

Lange Nacht der Kirchen
Vorstandssitzung

5

„Step by Step“ Übernahme

6

Stocksport-Team
2. Angehörigen Konferenz

7

13. Benefiz-Mittelalterfest

8

Fest der Sommerbetreuung

9-10

Fahrt ins Blaue

11

Bericht Selbstvertreter
Sommerempfang

12

„Grillerei“ WS Fohnsdorf

13

Sportler:innen Ehrung
Charity-Veranstaltung

14

Parkplatz Sanierung
Werkstätte Kohlplatz
1. Therapieferien

15

Freizeit mit Freunden
Workshop

16

Betriebsausflug Selbstvertre-
ter
2. After-Work-Drink

17

Wolfgang Mohorko
Woche der Inklusion

18

Freiwilligen Management

19

Wir ziehen den Hut
Abschied
Spenden

20

Bistro Judenburg
Impressum

Vorwort



**Liebe Eltern und Angehörige,
liebe Mitglieder, Förderer, Freun-
de und Spender:innen der Le-
benshilfe Region Judenburg.**

Ein wunderschöner Sommer mit vielen Veranstaltungen liegt hinter uns. Es gab ein „Gipfeltreffen“ in der Simultania Tagesstätte, die Delegiertenversammlung der Lebenshilfe Steiermark, die lange Nacht der Kirchen, einen Vergleichskampf unserer Stocksportler:innen mit dem USC St. Georgen, ein Sommerfest um nur einige zu nennen.

Stolz sind wir auf das Projekt „Step by Step“, bei diesem wurden wieder zwei unserer Kunden in den ersten Arbeitsmarkt übernommen und wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit der Österreichischen Post AG, die ein zuverlässiger und souveräner Partner bei diesem Projekt ist.

Ein großes herzliches Dankeschön möchte ich dem Verein „Ritterschaft zu Judenburg“ mit Obfrau Claudia Mraulak aussprechen. Beim 13. Benefiz-Mittelalterfest wurde die Lebenshilfe Region Judenburg mit einer sehr großzügigen Spende bedacht.

Unsere „Fahrt ins Blaue“ war ein weiteres Highlight des Sommers. Die Stimmung war hervorragend und Mariazell als Reiseziel kulturell und kulinarisch empfehlenswert, die Bilder finden Sie im Blattinneren.

Bei der Sommerbetreuung durften wir 21 Kinder betreuen, das Programm, welches den Kindern geboten wurde, war abwechslungsreich und spannend. Auch hierbei gilt es Danke zu sagen für die gute Organisation und Unterstützung aller Beteiligten, hervorheben möchte ich die Gemeinde Weißkirchen die uns die Räumlichkeiten der Volksschule zur Verfügung gestellt hat.

Wie die Zeit vergeht ... Im Oktober feiern wir das 5-jährige Bestehen des Autismus-Zentrum Region Obersteiermark West. Ein Meilenstein auf dem Weg der Lebenshilfe Region Judenburg und ein nicht mehr wegzudenkendes Angebot für die Betroffenen in der Region.

Wir starten energiegeladen in den Herbst und ich darf Sie an unsere nächste große Veranstaltung erinnern:

Mittwoch 9. Oktober, 18:00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Lebenshilfe Region Judenburg.

Herzlichst Ihre Obfrau Sandra Rinofner

Gipfeltreffen Simultania Tagesstätte

„Gipfeltreffen“ in der Simultania Liechtenstein. Unsere Obfrau Sandra Rinofner und GF Jörg Neumann waren mit unseren Kund:innen und Mitarbeiter:innen vom Standort Kohlplatz/Gärtnerei mit dabei. Des Weiteren die Lebenshilfen Knittelfeld und Murau, Jugend am Werk und das Psychosoziale Netzwerk.

Der gemeinsame Tag diente dem Vernetzen, Austauschen und einfach Spaß haben.



Es wurde viel gelacht und auch „gearbeitet“.

Die Aufgaben waren:

Ein Insektenhotel bauen, Lebenshilfe Region Judenburg. Asphalt-schießen, Lebenshilfe Region Knittelfeld. Malen, Simultania. Wandern, Simultania. Musikalisches, PSN. Töpfern, Lebenshilfe Murau. Das Mittagessen wurde von Jugend am Werk zubereitet, danach wurde noch Live musiziert und ein DJ legte auf.

Wir bedanken uns bei der Simultania Tagesstätte für die tolle Organisation des gemeinsamen Tages.



Delegiertenversammlung Lebenshilfe Steiermark



An der Delegiertenversammlung von 21.06.-22.06.2024 nahmen Obfrau Sandra Rinofner und Geschäftsführer Mag. Jörg Neumann teil.

Themen waren unter anderem der Austausch mit der Lebenshilfe Österreich, Präsident Anton Henckel-Donnersmarck war vor Ort und Generalsekretär Philippe Narval nahm online teil.

Sandra Rinofner betont, wie groß die Lebenshilfen mittlerweile sind, es werden Steiermark weit ca. 2.800 Kund:innen von ca. 1.800 Mitarbeiter:innen betreut.

Herausragend ist die aktuell sehr konstruktive Zusammenarbeit auf Augenhöhe und der Wissensaustausch zwischen den einzelnen Lebenshilfen.



Vernetzungstreffen im Bistro

Obfrau Sandra Rinofner traf sich zum Gespräch mit Gabriele Kolar, 2. Landtagspräsidentin, es wurden aktuelle Themen und Termine besprochen.

Ein Dankeschön an das Bistro-Team für die gute Bewirtung.

Nach dem interessanten Austausch war noch Zeit für dieses schöne Foto.

Lange Nacht der Kirchen



Am 7. Juni fand die „Lange Nacht der Kirchen“ in Fohnsdorf statt und die Lebenshilfe Region Judenburg war dabei.

Obfrau Sandra Rinofner überreichte die Friedenstaube, angefertigt wurde diese am Standort Wasendorf.



Unser Wolfgang Mohorko, Professor Günter Steiner und Schülerinnen, des BG/BRG Judenburg präsentierten das „Friedensbild“, welches bei einem Schulprojekt mit der Lebenshilfe Region Judenburg entstanden ist.



Gemeinsam wurde das Lied "Denn dir gehört mein Herz" gesungen. Hierbei ein großes Dankeschön an die Sänger:innen der „Gesangsfabrik Judenburg“, die uns unterstützt haben.

Unsere Kollegin Karin Susanne Adamiczek hat zusammen mit Magdalena Leitner von der Sing- und Spielgruppe „Unser Weißkirchen“ drei Stücke auf dem Klavier, der Querflöte und der Blockflöte vorgetragen.



Mario Del Medico, Selbstvertreter, sprach über den Frieden und Katharina Enko las einen wunderschönen Text: „Die Blumen blühen überall gleich“.



Die Agape wurde von unseren Damen aus dem lebens.laden ausgerichtet.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Organisator:innen dieser wunderschönen, herzlichen und gelungenen Veranstaltung.



Vorstandssitzung ELER-Haus



Für die letzte Vorstandssitzung vor dem Sommer folgten unsere Vorstandsmitglieder, die Geschäftsführung und die Selbstvertreter der Einladung ins ELER-Haus in Fohnsdorf. Nach der Sitzung wurde noch gegrillt und der schöne Sommerabend klang mit guten Gesprächen und einem gemütlichen Beisammensein aus.

Das Ambiente bot für alle einen guten Start in die beginnende Urlaubszeit.

Step by Step

Erfolgreicher Abschluss und Start ins Berufsleben!

Bei einer feierlichen Veranstaltung gratulierten Sandra Rinofner, Obfrau der Lebenshilfe Region Judenburg, Soziallandesrätin Mag.^a Doris Kampus, Geschäftsführer Mag. Jörg Neumann, stellv. Geschäftsführerin Melanie Mühlthaler, M.Sc., Alois Reif, Geschäftsfeldleiter Distribution der Österreichischen Post AG, Projektverantwortlicher Marco Sagmeister, LAbg. Robert Reif



und Gemeinderätin Brigitte Wolfger den beiden Absolventen, Mario Haas und Martin Pichler, zu ihrem erfolgreichen Abschluss und zur Übernahme bei der Österreichischen Post in Fohnsdorf.

Das Projekt "Step by Step" unterstützt Menschen mit Behinderung dabei, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und in reguläre Unternehmen integriert zu werden.

Die Lebenshilfe Region Judenburg spielt eine zentrale Rolle bei der Auswahl geeigneter Partnerunternehmen, der Beratung und Unterstützung der Teilnehmer sowie der Sicherstellung optimaler Arbeitsbedingungen. Nach einer erfolgreichen Probezeit im Partnerunternehmen erfolgt die Anstellung mit vollen Sozial-, Pension- und Arbeitslosenversicherungsansprüchen.

Seit dem 1. April 2024 sind Mario, 22 Jahre, und Martin, 37 Jahre, offiziell Mitarbeiter der Post in Fohnsdorf. Ihre Aufgaben umfassen das Vorsortieren und Scannen von Paketen, eine verantwortungsvolle Tätigkeit, die für reibungslose Abläufe im Verteilzentrum entscheidend ist. Beide haben sich während ihrer Zeit im Projekt tatkräftig engagiert und freuen sich nun, Teil eines Teams zu sein, das ihre Fähigkeiten schätzt.

Das Projekt "Step by Step" hat bereits vielen Menschen den Weg in den ersten Arbeitsmarkt geebnet und beweist einmal mehr, wie wichtig und erfolgreich Inklusion sein kann. Wir sind stolz auf Mario und Martin und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg bei der Österreichischen Post!



Versicherungsagentur Steinberger

8733 St.Marein-Feistritz

Pirschbichlweg 8

☎ 0664 / 5403350

✉ s.steinberger@stsfinanz.at

Unser Stocksport-Team in St. Georgen



Herzlichen Dank an USC St. Georgen Sektion Stocksport für die Einladung zum Vergleichskampf.



Mit einem knappen 3:2 Vorsprung freuten sich unsere Stocksportlerinnen und unsere Stocksportler gemeinsam mit unserer Obfrau Sandra Rinofner und ihren Trainerinnen über den Sieg. Sie konnten den sehr schönen und großen Pokal nachhause holen.

Ein großer Dank ergeht auch an den Organisator Andreas Steinmetz und unsere Daniela Ritzinger für den leckeren Kuchen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das Gegenspiel und auf die Verteidigung unseres Pokals.

So funktioniert gelebte Inklusion!



2. Angehörigenkonferenz der LH Steiermark



Anfang August fand in der Lebenshilfe Steiermark die 2. Angehörigen-Konferenz statt. Unsere Obfrau Sandra Rinofner war mit dabei um die Interessen zu vertreten und zu unterstützen.

Gemeinsam können wir viel erreichen.

Spendenübergabe beim Benefiz-Mittelalterfest



Am 6. und 7. Juli fand das Benefiz-Mittelalterfest in Judenburg statt. Im Zuge der Veranstaltung wurden die eingegangenen Spenden zu je einem Teil an die Lebenshilfe Region Judenburg Verein, Lebenshilfe Region Judenburg Kadersport und die Kinderfreunde aufgeteilt.



Unsere Kollegin Claudia Mraulak, Obfrau der Ritterschaft zu Judenburg,



Integrationsverein „Die 1. Ritter zu Judenburg“, überreichte bei dieser Veranstaltung unserer Obfrau Sandra Rinofner und Eveline Steinkellner, Leitung Sektion Sport eine sehr großzügige Spende.



Im Namen der gesamten Lebenshilfe Region Judenburg ein ganz herzliches Dankeschön für die Spende und dein großes Engagement liebe Claudia!



Raiffeisenbank Zirbenland



Fest der Sommerbetreuung

Bei der Sommerbetreuung 2024 wurden 21 Kinder betreut. Erstmals fand ein Sommerfest statt, welches eine hervorragende Gelegenheit bot, Danke zu sagen:

Bei den Eltern für das Vertrauen, bei den Kindern für den vielen Spaß und die Freude, bei der Gemeinde Weißkirchen - Vizebürgermeister Mag. (FH) Markus Tafeit, Gemeinderat Mario Leitner und Reinhold Staubmann - für das Entgegenkommen und die Unterstützung, bei einem hochmotivierten und tollen Betreuersteam - allen voran Julia und Sonja für die Organisation der Betreuung vor



Ort, Obfrau Sandra Rinofner, Mag. Jörg Neumann und Melanie Mühlthaler die voll und ganz hinter der Sommerbetreuung stehen. Es wurde gesungen, getanzt, Steckerlbrot und Würstel gegrillt, es gab eine Fotoshow, eine Wasserschlacht, Popcorn und wir haben uns verkleidet. Nicht zu vergessen, ein ausgezeichnetes Buffet und verschiedene Kuchen - alles vom Team der Sommerbetreuung vorbereitet -

VIELEN DANK.



Fahrt ins Blaue 2024



Mit dem Busunternehmen Tieber führte uns der Weg, bei hervorragendem Sommerwetter, nach Mariazell, die Reiseleitung hatten Obfrau Sandra Rinofner und Vereinsassistentin Martina Pákh-Siebenbäck. Wir haben uns über die vielen Anmeldungen zur „Fahrt ins Blaue“ sehr gefreut, auch Jörg Neumann und Melanie Mühlthaler nahmen teil. Die Reise im Bistrobuss (Platz für 69 Teilnehmer) war sehr komfortabel und ausgebucht.



In der Basilika wurden wir durch die Schatzkammer und die Votivsammlung geführt. Der Wert und die Geschichten zu den Objekten waren beeindruckend.



Beim Kirchenwirt aßen wir zu Mittag, es gab 4 Menüs zur Auswahl und die Portionen waren riesig.

Zwischen den Besichtigungsterminen konnte gebummelt und eingekauft werden.



Fahrt ins Blaue 2024

In der erLEBZELTEREI Pirker konnten wir die Produktion von Lebkuchen und anderer Köstlichkeiten betrachten. Alle Besucher erhielten je eine Packung Lebkuchen geschenkt und dieser war köstlich. Neben Informativem konnte auch Künstlerisches wie die Abbildung von Mariazell aus Lebkuchen bewundert werden.



Unser letzter Besichtigungstermin war in der Likörmanufaktur Arzberger und alle Teilnehmer konnten die drei verschiedenen Kräuterliköre von süß, mild und richtig hantig verkosten.



Ein herzliches DANKESCHÖN für diesen schönen und lustigen Tag.



Bericht Selbstverteter

ÜBERASCHUNGSFAHRT: BLAUE FAHRT

Am 31.08.2024 bin ich mit meinem Kollegen, Markus Ambroschitz und seiner Frau bei der diesjährigen Blauen Fahrt mitgefahren. Organisiert wurde die Fahrt vom Verein der Lebenshilfe Region Judenburg, im speziellen von unserer Obfrau Frau Sandra Rinofner und ihrer Kollegin Martina Pakh-Siebenbäck.

Es waren neben den Vereinsmitgliedern, Kunden, auch einige Betreuer und die Geschäftsführung Herr Mag. Jörg Neumann und Stellvertreterin Melanie Mühlthaler dabei.

Die Abfahrt war um 7.30 Uhr beim Neuen Marktwirt. Es gab auch eine weitere Abholstation bei der M – Rast in Zeltweg und auch dort stiegen einige Teilnehmer zu. Wir sind mit einem Doppeldecker-Bus, inklusive kleiner Bar, vom Busunternehmen „Tieber“ gefahren.

Insgesamt nahmen ungefähr 60 Leute bei der Blauen Fahrt teil.

Frau Sandra Rinofner hat wie jedes Jahr die Begrüßung übernommen und hat angesagt, wo die heutige Überraschungsfahrt hingehet: Unsere Fahrt ging zum Wallfahrtsort nach Mariazell.

Es war eine sehr schöne und ruhige Fahrt. Der Buslenker ist großartig gefahren, außerdem hatten wir schönes Wetter.

Zuerst waren wir in der Mariazeller Kirche, wo wir eine Führung hatten. Die Gruppe wurde aufgeteilt, wobei eine Gruppe die Schatz –Kammer Nord und die andere Südkammer besichtigten. Dort werden Schmuck von Fürsten und Königen ausgestellt. Es war sehr beeindruckend.

Es gab auch einige alte Bilder zu sehen, und auch Skelette von Mönchen und Päpsten.

Im Anschluss an die Besichtigung der Basilika kehrten wir gemütlich in Mariazell ein. Wir waren im Hotel „Zum Kirchenwirt“. Dort gab es gute österreichische Küche mit: Wiener – Schnitzel, Spinatknödel, Fisch. Das Essen war ausgezeichnet.

Dann waren wir noch in einer Lebzelterei der Firma Pirker wo sie Lebkuchen produzieren. Eine geplante Führung ist leider nicht zu Stande gekommen, weil es zu wenig Personal gab. Trotzdem konnten wir uns den Betrieb ansehen.

Anschließend haben wir uns noch eine Likör Manufaktur der Firma Caj. Azrberger angesehen. Den Betrieb gibt es bereits seit 1871. Dort gab es eine Führung und die Liköre wurden verkostet.

Es gab verschiedene Magenliköre zu kosten: Der Milde, Zartbitter und der Herbe. Wobei mir „der Herbe“ am besten geschmeckt hat.

So ist ein toller Tag zu Ende gegangen und wir haben diesen gemütlich ausklingen lassen. Es hat allen sehr gut gefallen. Die Stimmung war sehr gut und ich freue mich schon wieder auf die nächste „Fahrt ins Blaue“.

Mario Del Medico, Selbstvertreter



Sommerempfang



Die Lebenshilfen der Steiermark folgten der Einladung zum Sommerempfang mit Soziallandesrätin Mag.^a Doris Kampus.

Die Lebenshilfe Region Judenburg wurde von Geschäftsführer Mag. Jörg Neumann vertreten.

„Grillerei“ Werkstätte Fohnsdorf

Schon Tradition hat die Einladung von der Marinekameradschaft „Erzherzog Ferdinand Max“ Kommando Steiermark, unter Kapitän Walter Martetschläger, Kommandant. Dieses Mal wurde in der Werkstätte Fohnsdorf gegrillt und wir bedanken uns ganz herzlich für den lustigen und leckeren Tag.



Zu den Gästen zählten neben unseren Kund:innen, Obfrau Sandra Rinofner, GF Mag. Jörg Neumann, stellv. GF Melanie Mühlthaler, Bgm. Helmut Tscharre, Vize Bgm. Ing. Mag. Volkart Kienzl, ehem. Betriebsratsvorsitzender der Voest Alois Madenberger mit Gattin und Oberstleutnant, in Pension, Edwin Pekovsek.



© Foto: Walter Schindler



Sportler:innen Ehrung der Stadtgemeinde Judenburg



Die Stadtgemeinde Judenburg ehrte die Erfolge aller ihrer Sportler:innen im Sportjahr 2023. Mit dabei waren auch unsere erfolgreichen Sportler:innen von der Lebenshilfe Region Judenburg.

Ein großes Dankeschön an die Stadtgemeinde Judenburg rund um Bürgermeisterin Mag.^a Elke Florian und unserer 2. Landtagspräsidentin Gabriele Kolar.

Wir gratulieren unseren Sportlern und Sportlerinnen, dem Trainerteam Bianca Obertaxer

und Andrea Pfister, unserer Sportkoordinatorin Eveline Steinkellner sowie den unterstützenden Eltern herzlichst.

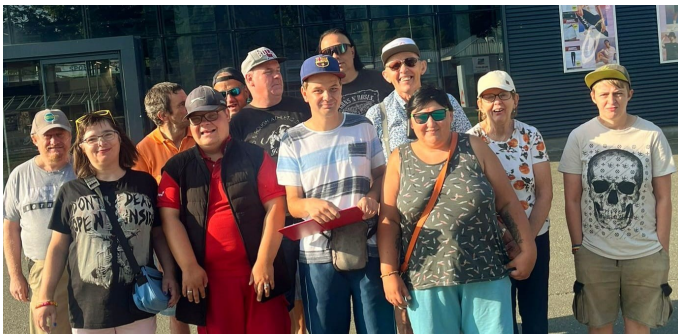


**78 Sportler:innen errangen im Sportjahr 2023
153 Titel**

- 1 Weltmeisterschaftsmedaille
- 9 Österreichische Meistertitel
- 7 Bundesmeister
- 101 Steirische Meistertitel

Special Olympics: 9 x Gold, 15 x Silber, 11 x Bronze

„Charity-Veranstaltung“



"Das schönste Geschenk ist Zeit, denn mit Zeit schenkst du ein Stück deines Lebens." Einen ganzen Tag hat uns Werner Platzer mit seinen KollegInnen und Freunden vom Sportwagen- und Cabrio Club Murtal



geschenkt - der zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere BewohnerInnen von unseren Wohnbereichen Judenburg, Pöls-Oberkurzheim und Fohnsdorf geworden ist.

Das Programm: Ausfahrt zur Freizeitanlage Zechner, Jetbootfahren mit der Freiwilligen Feuerwehr Apfelberg, Essen bei McDonald's Knittelfeld und eine Nostalgiefahrt zu unserem Wohnhaus Fohnsdorf.

Ein riesengroßes DANKESCHÖN an alle Beteiligten für die großartige Organisation und Unterstützung dieses wunderbaren Tages.



Parkplatzsanierung Verwaltung

Anfang August wurde der Parkplatz beim Verwaltungsgebäude der Lebenshilfe Region Judenburg mit Recycling Asphalt saniert. Des Weiteren wurde ein Container angeschafft, welcher spektakulär über die Garage gehoben werden musste. Sehr beeindruckt waren wir davon, dass der LKW und der Kran von einer Frau gefahren und bedient wurden.



Die Sanierungsarbeiten wurden von der Firma Kaltenegger Bau ausgeführt und unser Andreas durfte sich einen Traum verwirklichen und mit dem Bagger und der Walze fahren. Danke an das Team von Kaltenegger Bau.

Werkstätte Kohlplatz



Seit 19. August gibt es bei uns am Kohlplatz einen neuen Bewohner: Schaf Lambert!

Er erkundet sein neues Zuhause und schließt schon fleißig Freundschaften mit den Ziegen Hanni, Nanni und Stritzi. Unsere KundInnen sind begeistert von der frischen Energie im Gehege

und freuen sich über den Neuzugang!



1. Therapieferien

Anfang September starteten die 1. Therapieferien, organisiert vom Team des Autismus-Zentrums der Lebenshilfe Region Judenburg.

6 Kinder aus dem Autismusspektrum verbringen mit ihren Mamas und/oder Papas und ihren Geschwistern 5 Tage im Kinderhotel „Appelhof“ in der Gemeinde Mürzsteg. Neben Gruppentherapien, welche die soziale Interaktion fördern, stehen Einzel-Coachings mit der Leitung des Camps, Mag. Painold am Programm. Wandern, Tiere, Trampolinspringen, Ponyreiten, und vieles mehr runden die Tage ab.



Freizeit mit Freunden

Auf Einladung von Manfred Koch, Cook Music Management, besuchten am 14. August Daniel G., Martina, Daniel H., Janine, Nicole und Joachim mit Melanie und Tanja das ausverkaufte Pizzera & Jaus Konzert in Graz.

Als Paul Pizzera dann die Bühne betrat, ging es sofort ab! Seine Songs, kombiniert mit seinem genialen Humor, haben uns von Anfang an mitgerissen. Die Menge hat mitgefeiert, getanzt und lautstark mitgesungen – die Stimmung war einfach nur top!

Es war ein Abend voller Freude, Musik und Lachen – genau das, was wir gebraucht haben!

Vielen Dank nochmal an Mario Rieger und Manfred Koch, ohne euch wäre das nicht möglich gewesen!



Workshop



Rückblick auf unseren inspirierenden Workshop:

Vor kurzem haben wir einen spannenden Workshop zum Thema "Aufbau und Tipps für eine Kundensitzung und Flipchart-Gestaltung" durchgeführt. Unsere StandortsprecherInnen haben intensiv daran gearbeitet, wie man eine Kundensitzung erfolgreich leitet, Besprechungspunkte überzeugend präsentiert und dabei ein kreatives Flipchart gestaltet.

Die Rückmeldungen unserer Teilnehmer waren durchweg positiv! Es wurde viel neues Wissen mitgenommen und die praktischen Tipps werden sicherlich in zukünftigen Meetings eine große Hilfe sein.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Workshop zu einem vollen Erfolg gemacht haben!



Betriebsausflug der Selbstvertreter nach Eisenerz



Am Mittwoch den 14.8. sind Mario, Uwe und ich, zu unserem Betriebsausflug nach Eisenerz gefahren. Den gesamten Tag gab es gutes Wetter.

Dort haben wir uns den Erzberg von innen und außen angesehen, und vieles über dessen Geschichte gehört. Es wird dort auch heute noch Erz abgebaut.

Wir bekamen, da wir uns für die Führung auf einem aktiven Bergbaubereich aufhielten, Helme die wir die ganze Zeit zur Sicherheit tragen mussten. Zunächst fuhren wir mit dem „Hauly“ auf den Berg hin-

auf und hörten uns wissenswertes über den Tagebau und die Haulys an. Nachdem es mit dem Hauly wieder zur Talstation ging, fuhren wir mit einem Bus zum Eingang vom Schauwerkwerk. Von dort ging es mit dem Zug in den Berg weiter. Im Schaubergwerk angekommen sahen wir uns an, wie früher im Berg gearbeitet wurde und erfuhren auch dort einiges wissenswertes über den Erz-Abbau. Im Stollen hatte es angenehme 6-9 Grad.

Es wurde auch von der Wassermann-Sage berichtet.

(Kurze Zusammenfassung: Weil sie Angst vor dem Wassermann hatten, nahmen einige Leute an einem See, den Wassermann gefangen. Der Wassermann bot ihnen Gold für 10 Jahre, Silber für 100 Jahre oder Eisen für immer an, wenn sie ihn wieder freigelassen würden. Sie überlegten gut und nahmen das Eisen. Der Wassermann zeigte ihnen wo sie es finden konnten, er verschwand und wurde nie mehr gesehen.)

Zuletzt deckten wir uns im Shop noch mit Souvenirs ein.

Nach dem wir in Eisenerz fertig waren, und keinen Wissens Hunger mehr hatten, aber unsere Mägen leer waren, zum C+C Wok nach Leoben, um uns dort zu Stärken.

Nach dem guten Essen machten wir uns auf den Weg zurück nach Fohnsdorf und Judenburg.

Uns hat der Ausflug sehr gefallen und das Essen hat uns auch sehr gut geschmeckt.

Für das nächste Jahr werden wir wieder Ideen sammeln und das Glückslos entscheiden wohin es geht.

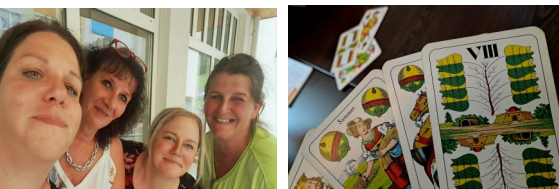


2. After-Work-Drink



Im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsangebotes der Lebenshilfe Region Judenburg ist unser AFTER-WORK-DRINK im Neuen Marktwirt ein Fixpunkt geworden.

Ein großes Dankeschön an Lukas Berger und Gitti Rieser für die Versorgung mit Getränken und Toast.



...und beim Kartenspielen haben wir uns auch nichts geschenkt.

Wolfgang Mohorko: Ein Künstler mit Leidenschaft und Herz

Schon als Kind entdeckte Wolfgang Mohorko seine Liebe zur Kunst. Mit Schablonen malte er begeistert Tiere, Schiffe und Flugzeuge. Diese Leidenschaft begleitet ihn bis heute – seine Kunst ist für ihn ein echtes Herzensprojekt. Wolfgang arbeitet gerne mit Plastikschaablonen und hat mittlerweile eine beachtliche Sammlung mit unterschiedlichsten Motiven. Eines seiner Lieblingswerke zeigt ein grünes Bild mit einem Pferd in der Mitte, umrahmt von sorgfältigen Verzierungen. Seine Kunstwerke sind detailreich und aufwendig, und Wolfgang nimmt sich die Zeit, die er braucht, um jedes Bild perfekt zu gestalten.



Sein Talent blieb nicht unbemerkt: 2021 organisierte Wolfgang seine erste Vernissage im Hairfashion Maier, die genau nach seinen Vorstellungen umgesetzt wurde. Unterstützt wurde er dabei von Carina Pichler-Kocher, die an ihn glaubt und ihn mit vollem Herzen unterstützt. Die Ausstellung war ein voller Erfolg – alle Bilder wurden verkauft, und Wolfgang war begeistert von der positiven Resonanz.

Nach dieser erfolgreichen Ausstellung folgte ein außergewöhnliches Schulprojekt am Gymnasium in Judenburg im Jahr 2023. Mit der Unterstützung von Prof. Günter Steiner, einem engagierten Kunstlehrer, konnte Wolfgang regelmäßig mit den Schülerinnen und Schülern kreativ arbeiten. "Unsere gemeinsame Arbeit mit der Lebenshilfe war eindeutig ein Highlight in meiner beruflichen Laufbahn. Die Arbeit mit unserem Künstler Wolfgang Mohorko hat bei unseren SchülerInnen sicher einen besonderen, vielleicht nachdenklichen, aber sicher einen bleibenden Eindruck hinterlassen", sagt Prof. Steiner über die Zusammenarbeit. Die Erfahrung war für Wolfgang eine große Freude, und ein wunderschönes Gemeinschaftsbild entstand. Prof. Günter Steiner erkannte das Potenzial von Wolfgang und förderte ihn aktiv – ein schönes Beispiel für gelungene Inklusion.

Auch die Direktorin der Schule in Oberzeiring wurde auf Wolfgangs Kunst aufmerksam und plant ein ähnliches Kunstprojekt für den Herbst 2024. Weitere Schulen zeigten ebenfalls Interesse, und so stehen in Zukunft noch viele kreative Projekte in Aussicht.

Eine neue Vernissage ist bereits in Planung und wird am 18. Oktober im Gasthaus Wulz in Großlobming stattfinden. Wolfgang bereitet dafür etwa 12 Bilder vor, die erworben werden können. Er wird erneut von Carina Pichler-Kocher und Birgit Hollerer tatkräftig unterstützt. Mit Leidenschaft und Freude produziert und malt Wolfgang bereits fleißig für diese Ausstellung.

Die große Vision? Eine inklusive Ausstellung gemeinsam mit einem anderen Künstler oder einer Künstlerin. Wolfgang Mohorko zeigt eindrucksvoll, wie Kunst verbindet, inspiriert und Barrieren überwindet – ein Künstler mit Leidenschaft, Herz und großen Plänen für die Zukunft.

Woche der Inklusion



Die Lebenshilfe Region Judenburg war bei der Eröffnung der „Woche der Inklusion“ im Grazer Rathaus.

Gemeinsam mit einigen unserer Selbstvertreter*innen haben wir mit Leidenschaft und Engagement gezeigt, was Inklusion bedeutet und warum sie so wichtig ist.

Für die Besucher*innen gab es jede Menge Informationen und auch eine interaktive Aufgabe. So wurden alle zum Nachdenken angeregt.

Gemeinsam haben wir einen weiteren Schritt in Richtung einer inklusiven Gesellschaft gemacht. Denn jeder Mensch hat ein Recht auf die gleichen Chancen und Möglichkeiten.



Ein neuer Freiwilliger Mitarbeiter stellt sich vor:

„Mein Name ist Karl Haas und ich will mich auf diesem Weg als neuer Freiwilliger der Lebenshilfe Region Judenburg vorstellen. Seit kurzem unterstütze ich das Team der Werkstatt Wasendorf. Ich habe mich auf Anhieb in der Zusammenarbeit mit den KundInnen vor Ort wohlgeföhlt und bin mit großer Begeisterung bei der Sache. Das wertvolle Miteinander macht mir schlichtweg sehr viel Spaß. Ich freue mich auf mein weiteres ehrenamtliches Engagement.“

lebenshilfe
Region Judenburg

WIR SUCHEN

FREIWILLIGE

FÜR UNSERE WERKSTÄTTE KOHLPLATZ

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Marco Sagmeister

+43(0)664 88 41 48 38

Mo - Mi 7-16h, Do 7-14:30h



Haben Sie Zeit und Lust, sich sozial zu engagieren? Möchten Sie eine neue, erfüllende Aufgabe übernehmen und den Umgang mit Menschen genießen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Für unsere Werkstatt Kohlplatz suchen wir Freiwillige, deren Hauptaufgabe entspannende Spaziergänge und die Bereicherung des Alltags unserer KundInnen ist. Seien Sie dabei und machen Sie einen Unterschied!

 **BAU-WIFZACK**

Ihr Partner für Klein- & Kleinstbaustellen

Eduard Schusser

A-8750 Judenburg Grünhüblgasse 36

Tel.: 0664/20 70 556

www.bau-wifzack.at



**SCHULUNGS
ZENTRUM
FOHNSDORF**

Wir ziehen den Hut...

Gerald Pichowetz, Schauspieler und Theaterdirektor, ist im Juni von uns gegangen. Mit der Lebenshilfe Region Judenburg, Standort Kohlplatz, verband ihn seine Wahlheimat Eppenstein. Im Frühjahr 2017 übernahm er die Patenschaft für Ziege „Mim“ und unterstützte auch den Stallbau, hierüber wurde sogar im ORF berichtet.



Am Kohlplatz war er Stammkunde und schätzte die Produkte aus unserer Eigenproduktion so sehr, dass er diese beim Adventmarkt in seinem Gloria-Theater anbot. Ebenso durfte die Gärtnerei vom Kohlplatz für den Blumenschmuck seines Hauses sorgen. Bei den „Wild-Wochen“ im Neuen Marktwirt war er ein gern gesehener Gast.

Wir behalten Gerald Pichowetz als feinen, lieben, offenen und humorvollen Menschen in Erinnerung.



Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
des Vorstandes und der Geschäftsführung

Sandra Rinofner, Jörg Neumann, Melanie Mühlthaler

Wir gedenken

Frau Maria Maier,

unsere herzliche Anteilnahme gilt der Familie.

Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsführung

Sandra Rinofner, Jörg Neumann, Melanie Mühlthaler



Wir freuen uns über jede Spende!



Wenn Sie die Lebenshilfe Region Judenburg unterstützen möchten, können Sie dies ab sofort ganz einfach mit Ihrer Bank-App und diesem QR-Code.

Die Lebenshilfe Region Judenburg unterstützt mehr als 180 Menschen mit Beeinträchtigung und deren Angehörige bei der Bewältigung ihres Lebensalltages. Überwiegend werden die vielfältigen Angebote der Lebenshilfe aus Mitteln der öffentlichen Hand finanziert. Für die Entwicklung und Realisierung neuer Projekte und Unterstützungsleistungen sind wir jedoch auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen!

Der Verein Lebenshilfe Region Judenburg ist auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger. Dies ist auf der Homepage des BMF ersichtlich.



Spendenkonto: Raiffeisenbank Judenburg
IBAN: AT70 3836 8000 0001 1700
BIC: RZSTAT2G368

Süße Verführungen im Bistro Judenburg



Wusstet ihr schon, dass ihr bei uns die leckeren „Riesen-Schaumrollen“ und „Punschkräpferl“ der Bäckerei Brandl bekommt? Ein süßer Genuss für alle Naschkatzen!

Und das Beste: Ihr könnt auch ganze Torten für eure besonderen Anlässe bei uns bestellen. Egal ob Geburtstag, Hochzeit oder einfach so – wir haben die perfekte Torte für euch!



Bistro (am LKH-Gelände), Oberweggasse 18
8750 Judenburg
Tel.: 0664 88414836

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Lebenshilfe Region Judenburg Verein,
Obfrau Sandra Rinofner
St. Christophorus-Weg 15, 8750 Judenburg

Stoßdämpfer Redaktion:

Martina Pákh-Siebenbäck
☎ +43(0)3572 83295 415
☎ +43(0)664 8591 882
verein@lebenshilfe-judenburg.at

Kund:innenberichte kursiv/nicht korrigiert:

Mario Del Medico, Markus Ambroschitz

Berichte:

Sandra Rinofner, Mag. Jörg Neumann, Melanie Mühlthaler M.Sc.,
Jana Wurm BA, Karl Haas, Martina Pákh-Siebenbäck

Auflage: 1.000 Stück

Bild: pixabay

*Herbst... das letzte,
schönste Lächeln des
Jahres.*

William Cullen Bryant